

# Kapitel 11

## Projektelement „Stadtrundgang“ zu „Informationen für Touristen“

*Berliner Platz 1 NEU*, S. 129, nach Aufgabe 12

### Was Sie brauchen:

- Wörterbücher

### Idee/Planung

Ziel dieses Projektelements ist es, dass die Teilnehmer die wichtigsten Notfallinformationen für Touristen, Gäste oder im Land lebende Muttersprachler auf Deutsch fixieren. International standardisierte Dinge wie z.B. Notrufnummern können dabei sprachlich sehr einfach festgehalten werden (z.B. „Feuerwehr: 112“), landesspezifische Notfallsituationen sollten in verschiedener Hinsicht sprachlich beschrieben werden, zum einen: „Wie muss ich mich verhalten?“ (Vermeidung), zum anderen: „Was tun, wenn?“, aber auch: „Was ist noch wichtig?“

An der Tafel sammeln:

- Welche Notfallsituationen gibt es bei uns?“ (Autounfall, Feuer, Krankheit, Diebstahl, ...)
- Welche kommen in anderen Ländern (insbesondere in Deutschland) nicht vor? (Giftschlangen, Nilpferde, Sandsturm, Erdbeben, ...)

Die Teilnehmer teilen sich in Gruppen. (Die Gruppeneinteilung kann auch je nach sprachlicher Schwierigkeit der zu beschreibenden Notfallsituation zur Differenzierung genutzt werden.)

### Durchführung

Jede Gruppe behandelt eine (oder mehrere) Notfallsituation(-en) und überlegt gemeinsam Verhaltensregeln. (Was muss, darf, kann man (nicht) in dieser Situation tun?) Gegebenenfalls holen die Teilnehmer noch fehlende Informationen ein (Wo ist eine Spezialklinik für ...? Wie ist die Telefonnummer von ...?).

Eventuell sind auch diese Fragen wichtig:

Wen muss man ansprechen/anrufen?

Wann behandelt ein Arzt?

Wie kommt man ins Krankenhaus?

Wer bezahlt medizinische Versorgung?

Spricht die Polizei Deutsch/Englisch ...?

Wie kann ich diese Situation vermeiden?

Gibt es Schilder, Zeichen etc., die davor warnen? ...

Einzelarbeit: Die Teilnehmer schreiben kurze Texte zu der Notfallsituation ihrer Gruppe. Hilfestellungen: Negation (*kein/nicht*), Modalverben (*Berliner Platz 1 NEU*, Kapitel 8, S. 97 + Kapitel 10, S.123, Kapitel 11, S. 133)

Gruppenarbeit: Die Texte werden in der Gruppe vorgelesen. Aus den Texten werden die besten Sätze zu einem gemeinsamen Text zusammengebaut.

## Präsentation

Die Gruppen lesen ihre Texte im Kurs vor.

Die Ergebnisse können nach einer Korrekturphase (u.U. mit grafischer Gestaltung) in die Informationsbroschüre integriert werden.

Zusammenführung der Projektelemente: An dieser Stelle ist das kapitelübergreifende Projekt „Informationen für Touristen“ für **Berliner Platz 1 NEU** abgeschlossen. Wenn Sie das Projekt nicht in **Berliner Platz 2 NEU** weiterführen, können Sie an dieser Stelle das Falblatt / die Broschüre mit den Ergebnissen der Projektelemente erstellen lassen:

Die Teilnehmer legen im Plenum (muttersprachlich) eine Reihenfolge der Einzelemente in der Informationsbroschüre fest. (Elemente: *Veranstaltungen* – Kapitel 4, *Öffnungszeiten* – Kapitel 5, *Stadtrundgang* – Kapitel 7 und *Im Notfall* – Kapitel 9.)

Auch sollte festgelegt werden, wann und wo die Broschüre / das Falblatt zusammengestellt werden soll. Eventuell kann überlegt werden, was mit der Broschüre geschehen soll (zum Beispiel Auslegen im Tourismusbüro, Verteilung an Touristen am Bahnhof / Flughafen – die Möglichkeiten sind selbstverständlich abhängig vom Ergebnis).

Partner- oder Gruppenarbeit: Die Teilnehmer übernehmen die Ausgestaltung eines Elements der Broschüre / des Falblattes.